

Gesamtvertrag

über die öffentliche Wiedergabe von privaten Fernseh- und/oder Hörfunkprogrammen in Kranken- und Patientenzimmern von Krankenhäusern

zwischen

der VG Media Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Sendeunternehmen und Presseverlegern mbH, vertreten durch die Geschäftsführung, Lennéstraße 5, 10785 Berlin

- nachstehend „**VG Media**“ genannt -

und

der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG), vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB, Wegelystraße 3, 10623 Berlin

- nachstehend „**DKG**“ genannt –

Präambel

Die VG Media und die DKG haben durchgängig seit 2006 Gesamtverträge über die Nutzungsart der öffentlichen Wiedergabe von privaten Fernseh- und/oder Hörfunkprogrammen in Kranken- und Patientenzimmern geschlossen, zuletzt im Juni 2013 mit Laufzeit bis zum 31.12.2017. Im Rahmen der im März 2017 aufgenommenen Verhandlungen über einen neuen Gesamtvertrag sind die Parteien zunächst nicht zu einer Einigung gekommen. Als Folge der fehlenden Einigung wurde eine Reihe von Verfügungs- und anderen gerichtlichen Verfahren, u.a. vor der Schiedsstelle, zwischen VG Media und Einzelkrankenhäusern, der DKG und einer Landeskrankenhausgesellschaft geführt.

Die Parteien wollen diese Streitigkeiten beenden und die weitere Zusammenarbeit für die Zeit ab dem 01.01.2018 einheitlich durch einen neuen Gesamtvertrag regeln. Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Parteien was folgt:

§ 1

Parteien

1. Die VG Media ist eine Verwertungsgesellschaft mit dem Zweck, für Sendeunternehmen und Presseverleger die Urheber- und Leistungsschutzrechte, die sich aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben, wahrzunehmen. Aufgrund von Wahrnehmungsverträgen mit den in der **Anlage A** aufgeführten Hörfunk- und Sendeunternehmen ist die VG Media berechtigt, unter anderem abgeleitete und eigene Urheber- und Leistungsschutzrechte der privaten Fernseh- und Hörfunksendeunternehmen gemäß §§ 20, 87 Abs. 1 Nr. 1 UrhG für die Weiterleitung der Programme

über Verteileranlagen und/oder ähnliche technische Einrichtungen an bereitgestellte Empfangsgeräte in Kranken- und Patientenzimmern (nachfolgend: öffentliche Wiedergabe von privaten Fernseh- und/oder Hörfunkprogrammen in Kranken- und Patientenzimmern von Krankenhäusern) wahrzunehmen und hierfür einfache Nutzungsrechte einzuräumen.

2. Die DKG vertritt auf Bundesebene die Interessen ihrer in **Anlage B** bezeichneten Mitgliedsverbände (16 Landeskrankengesellschaften (LKG) und 12 Spitzenverbände – im Folgenden zusammen: **DKG-Mitgliedsverbände**) sowie die Interessen der deutschen Krankenhäuser und ist satzungsgemäß zum Abschluss eines Gesamtvertrages berechtigt.

§ 2

Einräumung von Nutzungsrechten

1. Die VG Media verpflichtet sich, auf Grundlage der von ihr wahrgenommenen Urheber- und Leistungsschutzrechte den Mitgliedern der DKG-Mitgliedsverbände (im Folgenden: **Krankenhäuser**) einfache Nutzungsrechte für die öffentliche Wiedergabe von privaten Fernseh- und/oder Hörfunkprogrammen in Kranken- und Patientenzimmern über verschiedene TV- und Radio-Empfangsgeräte einzuräumen.
2. Die Rechteeinräumung erfolgt im Einzelnen über die GEMA, mit der die VG Media eine Repräsentationsvereinbarung über eine Inkassotätigkeit abgeschlossen hat. Die GEMA wird daher nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung und in Übereinstimmung mit den Informations- und Unterrichtungsschreiben der DKG an ihre Mitgliedsverbände wie gewohnt im eigenen Namen und für Rechnung der VG Media mit den Krankenhäusern Lizenzverträge für die Einräumung von einfachen Nutzungsrechten zu den Bedingungen des vorliegenden Gesamtvertrages abschließen.
3. Das Inkasso erfolgt über die GEMA. Darauf wird die DKG die DKG-Mitgliedsverbände im Rahmen ihrer Vertragshilfpflichten nach § 4 in den Informationsschreiben hinweisen, VG Media und DKG haben die von der GEMA gegenüber den Krankenhäusern abzufragenden Parameter in den Fragebögen abgestimmt. Der zwischen den Parteien abgestimmte Fragebogen ist als **Anlage C** beigelegt. Den Parteien ist aber bewusst, dass die GEMA das Inkasso einheitlich für die Rechteinhaber betreibt.

§ 3

Vergütung

1. Die Höhe der jährlichen Vergütung für die Einräumung der einfachen Nutzungsrechte durch die VG Media/GEMA beträgt € 5,00 je Bett, soweit an dem Bett ein Gerät zum individuellen Empfang bereitgestellt oder für das Bett ein Gerät zum individuellen Empfang vorgehalten wird, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von zurzeit 7 %. Die Höhe der Vergütung für die Einräumung der einfachen Nutzungsrechte beträgt mindestens € 7,50 pro Patientenzimmer (zzgl. gesetzl. USt. i. H. v. zurzeit 7 %), soweit sich in diesem zumindest ein Empfangsgerät befindet.



2. Die VG Media ist als Verwertungsgesellschaft gesetzlich zur Gleichbehandlung verpflichtet. Soweit Krankenhäuser im Sinne des § 52 Abs. 2 Ziffer 3 AO i.V.m. § 67 AO gemeinwohlverpflichtet sind, wird die VG Media einheitlich einen daran anknüpfenden Gemeinwohrrabatt von 15 % gewähren.
3. Die VG Media gewährt jedem Krankenhaus, das auf Grundlage des vorliegenden Gesamtvertrages mit der VG Media/GEMA einen Lizenzvertrag abschließt und seine Pflichten daraus uneingeschränkt erfüllt, einen Gesamtvertragsrabatt in Höhe von 20 %, soweit die DKG die unten (unter § 4) beschriebene Vertragshilfe uneingeschränkt leistet. Ein Krankenhaus, das seine Leistungen unzureichend, mangelbehaftet oder gar nicht erbringt oder die Angemessenheit der in diesem Gesamtvertrag vereinbarten Tarife vor der Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt angreift und/oder ordentliche Gerichte anruft, verliert den Anspruch auf Gewährung des Gesamtvertragsrabattes.
4. Wird der VG Media oder der GEMA als Inkassopartnerin der Eintritt eines Krankenhauses in einen DKG-Mitgliedsverband gemeldet, so zahlt dieses Krankenhaus an die GEMA die oben angegebene Vergütung ab der nächsten Fälligkeit ihres Einzelvertrages. Wird der VG Media oder der GEMA als Inkassopartnerin der Austritt eines Krankenhauses aus einem DKG-Mitgliedsverband mitgeteilt, so erhebt die GEMA ab der nächsten Fälligkeit des Einzelvertrages von diesem Krankenhaus den Vergütungssatz nach dem aktuellen „Tarif Krankenhäuser, Kliniken und ähnliche Einrichtungen“, ohne Gewährung eines Gesamtvertrags- oder anderer Rabatte. Dasselbe gilt für ein Krankenhaus, welches seine Vertragspflichten nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt.
5. Bereits durch nutzende Krankenhäuser beim Amtsgericht Tiergarten geleistete Hinterlegungen nach dem neuen Tarif sowie Zahlungen auf Grundlage von 0,50 €/Patientenzimmer an die VG Media und/oder die GEMA werden mit Unterzeichnung der Lizenzvereinbarung zwischen dem Krankenhaus und der GEMA freigegeben bzw. erstattet. Die VG Media und/oder GEMA wird in dem für die Erreichung einer Freigabe der beim Amtsgericht Tiergarten hinterlegten Beträge vollumfänglich mitwirken. Die Krankenhäuser werden die fälligen Lizenzzahlungen nach Rechnungsstellung umgehend an die GEMA entrichten.
6. So wie die VG Media alles daran setzen wird, schnell und unbürokratisch an einer Freigabe der durch die Krankenhäuser bereits hinterlegten Beträge mitzuwirken sowie eine Rückzahlung etwaig unmittelbar gezahlter Beträge ohne Zeitverzug vorzunehmen, wird die DKG die DKG-Mitgliedsverbände im Rahmen ihrer Vertragshilfepflichten nach § 4 dazu anhalten, darauf hinzuwirken, dass die Krankenhäuser schnellstmöglich alle notwendigen Informationen liefern, den Einzellizenzvertrag abschließen und noch im dritten Quartal alle Zahlungen ab 1. Januar 2018 auf den nun vereinbarten Modus leisten.

§ 4

Vertragshilfe

1. Dieser Gesamtvertrag begründet ein Dauerschuldverhältnis mit fortlaufenden Pflichten zur Treue, Sorgfalt und zur vollständigen Information der Krankenhäuser, soweit die Gewährung der Information für die Vertragserfüllung erforderlich ist. Als Gegenleistung für die erhebliche



Rabattierung in Höhe von 20 % auf den Vergütungssatz zugunsten jedes Krankenhauses, das auf Grundlage des vorliegenden Gesamtvertrages mit der VG Media/GEMA einen Lizenzvertrag abschließt und seine Pflichten daraus uneingeschränkt erfüllt, leistet die DKG der VG Media und der bevollmächtigten GEMA als Inkassopartnerin der VG Media für die gesamte Dauer dieses Gesamtvertrages umfassende und jederzeit abrufbare Vertragshilfe.

2. Insbesondere verpflichtet sich die DKG, ihre Mitgliedsverbände durch Rundschreiben auf die Inhalte des Gesamtvertrages und der Einzellizenzverträge hinzuweisen und den Krankenhäusern den Abschluss eines Einzellizenzvertrages zu empfehlen. Die DKG wird, wie umgekehrt die VG Media (vgl. § 2 Ziffer 3), die Schreiben mit der VG Media abstimmen, wobei die DKG und die DKG-Mitgliedsverbände verantwortlich bleiben.
3. Die DKG verpflichtet sich außerdem, ihre Mitgliedsverbände und die Krankenhäuser aufzufordern,
 - relevante Auskünfte vollständig zu erteilen und notwendige Angaben zu aktualisieren,
 - die in Rede stehenden Nutzungsrechte durch Abschluss eines neuen Einzellizenzvertrages mit der GEMA auf der Grundlage des hier Vereinbarten
 - für den Zeitraum nach Beendigung eines noch laufenden Einzellizenzvertrags, oder
 - soweit und solange ein Einzellizenzvertrag hinsichtlich der genannten Nutzungsrechte zum aktuellen Zeitpunkt nicht mehr besteht, rückwirkend für den Zeitraum seit Beendigung des vorangehenden Einzelvertragszu erwerben,
 - sämtlichen vertraglichen Verpflichtungen fristgemäß und vollständig nachzukommen, insbesondere die vereinbarte Vergütung zu zahlen. Krankenhäuser, die ihre Vertragspflichten nicht fristgemäß einhalten, werden von der DKG oder den DKG-Mitgliedsverbänden auf mögliche Folgen der Nichteinhaltung hingewiesen.
4. Die DKG verpflichtet sich, der VG Media über ihre Mitgliedsverbände ein aktuelles Verzeichnis mit den genauen Anschriften der Krankenhäuser zukommen zu lassen. Die Anschriften sollen in elektronischer Form an die VG Media (info@vgmedia.de) mit getrennten Feldern für Name des Betriebs, Straße mit Hausnummer, PLZ und Ort, Telefon, Fax und optional Name des Ansprechpartners sowie dessen E-Mail erfolgen.
5. Wenn die Vertragshilfe durch die DKG und/oder die DKG-Mitgliedsverbände trotz vorheriger Aufforderung mit einer Fristsetzung von einem Monat nicht oder nur unzureichend geleistet wird, ist die VG Media berechtigt, den Gesamtvertrag aus wichtigem Grund mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende zu kündigen. Bei Kündigung entfallen die Regelungen dieses Gesamtvertrages. Dazu gehören insbesondere die Gewährung des Gesamtvertragsrabattes sowie des hier vereinbarten Gemeinwohrrabattes. Die Krankenhäuser können sich im Rahmen ihrer Einzelverträge insbesondere nicht mehr auf diese Regelungen des Gesamtvertrages berufen.

§ 5

Meinungsverschiedenheiten

Im Fall von Meinungsverschiedenheiten zwischen der VG Media und einem Krankenhaus über den Vollzug des Gesamtvertrags und eines in dessen Rahmen abgeschlossenen Einzellizenzvertrags können die VG Media oder das Krankenhaus die DKG um Vermittlung bitten. Die DKG wird zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten auf eine gütliche Einigung, die dem Wortlaut und dem Ziel dieses Vertrages sowie der Einzellizenzvereinbarung entspricht, hinwirken. Jede Partei kann auch den ordentlichen Rechtsweg beschreiten.

§ 6

Vertragsdauer, Kündigung, Einigungsvorschlag Schiedsstelle

Der Gesamtvertrag wird für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2023 geschlossen.

§ 7

Laufende Rechtsstreitigkeiten

1. Die Parteien führen derzeit vor dem Landgericht Berlin ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz (Az. 16 O 47/18 Kart). Die VG Media wird die beim Kammergericht eingelegte Berufung (Az. 2 U 2/18 Kart), auch gegenüber der Berliner Krankenhausgesellschaft, zurücknehmen.
2. Des Weiteren wird die VG Media die gegen einzelne Krankenhausträger angestregten Verfahren durch Rücknahme der Berufungen beenden.
3. Die DKG nimmt ihren bei der Schiedsstelle eingereichten Antrag auf Abschluss eines Gesamtvertrages (Az. Sch-Urh 157/17) zurück.

§ 8

Vertraulichkeit

Die Parteien sind sich einig, dass diese Vereinbarung, Entwürfe und Korrespondenz vertraulich bleiben und Dritten nicht zur Kenntnis gebracht werden. Ausgenommen davon sind etwaige Transparenzpflichten nach dem VGG. Die DKG ist berechtigt, die Vereinbarung für verbandsinterne Zwecke an ihre Mitgliedsverbände und die Krankenhäuser weiterzugeben.

§ 9



Schluss- und Nebenbestimmungen

1. Die Parteien des Gesamtvertrages werden sich über rechtskräftige Entscheidungen in einschlägigen anhängigen Verfahren informieren.



2. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Die Präambel und die Anlagen werden Bestandteil dieses Gesamtvertrages.
3. Änderungen, Ergänzungen oder die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen für ihre Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
4. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer Klausel ändert die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. In einem solchen Fall wird die nichtige Klausel durch eine solche Klausel ersetzt, die dem Sinn der nichtigen Klausel am nächsten kommt.
5. Ausschließlicher Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – das Landgericht Berlin.

Berlin, den 04.07.2018



DKG – Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.

Berlin, den 04.07.2018



VG Media GmbH

Anlage A: Liste der wahrnehmungsberechtigten Hörfunk- und Fernsehunternehmen

Anlage B: Liste der DKG-Mitgliedsverbände

Anlage C: Fragebogen zur Abfrage der vertragsrelevanten Parameter bei den Krankenhäusern



ANLAGE A

VG Media Berechtigte: Krankenhäuser

Fernsehprogramme

01.	1-2-3.tv	1-2-3.tv GmbH
02.	Al Jazeera	Aljazeera Satellite Network
03.	Bibel TV	Bibel TV Stiftung GmbH
04.	blizz	ITV Interactive e. K.
05.	Bloomberg Television	Bloomberg L.P.
06.	bw family.tv	bw family.tv GmbH & Co. KG
07.	C.A.M.P. TV	CAMP TV Fernsehgesellschaft mbH
08.	Chemnitz Fernsehen	F.i.S. – Fernsehen in Sachsen GmbH
09.	CNBC Europe	CNBC (UK) Limited
10.	CNN International	Turner Broadcasting System Europe Ltd
11.	DELUXE Music	Just Music Fernsehbetriebs GmbH
12.	Deutsches Musik Fernsehen	Deutsches Musik Fernsehen GmbH & Co. KG
13.	Disney Channel	The Walt Disney Company (Germany) GmbH
14.	DMAX	Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG
15.	Dresden Fernsehen	Fernsehen in Dresden GmbH
16.	eoTV	EO Television GmbH
17.	euronews	Euronews S.A.
18.	Eurosport	Eurosport S.A.
19.	Family TV	ITV Interactive e. K.
20.	Folx Music Television	Folx TV d.o.o.
21.	FRANCE 24	France Médias Monde
22.	Hamburg 1	KG Hamburg 1 Fernsehen Beteiligungs GmbH & Co.
23.	HOPE Channel	Stimme der Hoffnung e. V.
24.	HSE 24	Home Shopping Europe GmbH
25.	HSE 24 EXTRA	Home Shopping Europe GmbH
26.	HSE 24 TREND	Home Shopping Europe GmbH
27.	kabel eins	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
28.	kabel eins Doku	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
29.	Leipzig Fernsehen	videowerkstatt.net GmbH
30.	L-TV	L-TV GmbH Landesfernsehen
31.	LUXE.TV	Opuntia S.A.
32.	Mediashop	Schneider Holding Wirtschaftsprüfungs Gesellschaft mbH
33.	MTV	MTV Networks Europe, L.P.
34.	N24 Doku	WeltN24 GmbH
35.	NET5	SBS Broadcasting Europe B.V.
36.	nickelodeon	MTV Networks Europe
37.	NITRO	RTL Television GmbH
38.	n-tv	n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH
39.	Potsdam TV	Potsdam TV GmbH
40.	ProSieben	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
41.	ProSieben Maxx	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
42.	PULS 4	PULS 4 TV GmbH & Co KG
43.	QVC	QVC Handel S.à r.l. & Co. KG
44.	QVC Style	QVC Handel S.à r.l. & Co. KG

ANLAGE A

45.	QVC2	QVC Handel S.à r.l. & Co. KG
46.	rheinmaintv	Rhein-Main TV GmbH & Co. KG
47.	RiC	Your Family Entertainment AG
48.	RNF	Rhein-Neckar Fernsehen GmbH
49.	RTL II	RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG
50.	RTL Television	RTL Television GmbH
51.	RTLplus	RTL Television GmbH
52.	SAT.1	Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH
53.	SAT.1 Gold	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
54.	SBS6	SBS Broadcasting Europe B.V.
55.	sixx	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
56.	sonnenklar.TV	Euvia Travel GmbH
57.	SPORT1	SPORT1 GmbH
58.	SUPER RTL	RTL Disney Fernsehen GmbH & Co. KG
59.	TELE 5	TM-TV GmbH
60.	TLC	Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG
61.	TOGGO plus	RTL Disney Fernsehen GmbH & Co. KG
62.	TV2	MTM-SBS Television Zrt. Company
63.	tv.berlin	Godd Media Broadcast GmbH
64.	Veronica	SBS Broadcasting Europe B.V.
65.	VIVA / COMEDY CENTRAL	VIVA Media GmbH
66.	VOX	Vox Television GmbH
67.	WELT	WeltN24 GmbH
68.	wetter.com TV	wetter.com GmbH

ANLAGE A

Hörfunkprogramme

01.	104.6 RTL Radio	RTL Radio Center Berlin GmbH
02.	1A Deutsche Hits	SAH Sachsen-Anhalt Hörfunkproduktions- gesellschaft mbH & Co. KG
03.	80s80s	Regiocast GmbH & Co. KG
04.	89.0 RTL	Funkhaus Halle GmbH & Co. KG
05.	89.2 Radio Potsdam	Brandenburger Lokalradio GmbH
06.	917xfm	alster radio GmbH & Co. KG
07.	94,3 rs2	Radio Information Audio-Service Zwei GmbH
08.	94,5 Radio Cottbus	Lokal-Radio Cottbus GmbH
09.	98.2 RADIO PARADISO	Radio Paradiso GmbH & Co. KG
10.	98.8 KISS FM	KISS FM Radio GmbH & Co. KG
11.	alsterradio rock'n pop	alster radio GmbH & Co. KG
12.	AlternativeFM	Radio Karlsruhe GmbH & Co. KG
13.	Antenne Bad Kreuznach	Antenne Bad Kreuznach GmbH
14.	ANTENNE BAYERN	ANTENNE BAYERN GmbH & Co. KG
15.	Antenne Kaiserslautern	Antenne Kaiserslautern GmbH
16.	ANTENNE KOBLENZ	ANTENNE KOBLENZ GmbH
17.	Antenne Landau	Antenne Lokalradios Pfalz GmbH
18.	ANTENNE MV	Antenne Mecklenburg-Vorpommern GmbH & Co. KG
19.	Antenne Niedersachsen	Antenne Niedersachsen GmbH & Co. KG
20.	Antenne Niedersachsen (Webradios)	Antenne Niedersachsen GmbH & Co. KG
21.	Antenne Pfalz	Antenne Lokalradios Pfalz GmbH
22.	ANTENNE THÜRINGEN	ANTENNE THÜRINGEN GmbH & Co. KG
23.	BB RADIO	BB RADIO Länderwelle Berlin / Brandenburg GmbH & Co. KG
24.	Berliner Rundfunk 91.4	Neue Berliner Rundfunk GmbH & Co. KG
25.	bigFM Der neue Beat	bigFM in Baden Württemberg GmbH & Co. KG
26.	bigFM Hot Music Radio	RPR Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG
27.	CityRadio Trier	CityRadio Trier GmbH
28.	delta radio	delta radio GmbH & Co. KG
29.	detektor.fm (Webradio)	BEBE medien GmbH
30.	die neue welle	Radio Karlsruhe GmbH & Co. KG
31.	ENERGY Bremen	PBR Privater Bremer Rundfunk GmbH & Co. KG
32.	ENERGY München	Radio 93,3 MHz München GmbH
33.	ENERGY Sachsen	Netzwerk Programmanbietergesellschaft mbH Sachsen & Co. Betriebs KG
34.	ERF Radio	ERF Medien e.V.
35.	ffn comedy (Webradio)	Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG
36.	ffn nur 90er (Webradio)	Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG
37.	HAMBURG ZWEI	Radio 95.0 GmbH & Co. KG
38.	harmony.fm	Radio / Tele FFH GmbH & Co. Betriebs-KG
39.	HIT RADIO FFH	Radio / Tele FFH GmbH & Co. Betriebs-KG
40.	HITRADIO RTL	BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG
41.	HOPE Channel	Stimme der Hoffnung e. V.
42.	JAM FM	Skyline Medien GmbH

ANLAGE A

43.	Jazz Radio	New JazzRadio GmbH
44.	Klassik Radio	Klassik Radio GmbH & Co. KG
45.	LandesWelle Thüringen	LandesWelle Thüringen GmbH & Co. KG
46.	Meer Radio	Meer Radio GmbH
47.	MEGA 80's	MEGA Radio GmbH
48.	MEGA Radio	MEGA Radio GmbH
49.	Mega Radio Bayern	Mega Radio Bayern GmbH
50.	Mega Radio Hamburg	MEGA Radio GmbH
51.	Mega Radio SNA	MEGA Radio GmbH
52.	METROPOL FM	Metropol FM GmbH & Co. KG
53.	Neckaralb Live	Radio Alpha 10 GmbH & Co. KG
54.	Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern	Privatradio Landeswelle Mecklenburg-Vorpommern GmbH & Co. Studiobetriebs KG
55.	peppermint fm (Webradio)	Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG
56.	planet radio	Radio / Tele FFH GmbH & Co. Betriebs-KG
57.	R.SA	LFS Landesfunk Sachsen GmbH
58.	R.SH Radio Schleswig-Holstein	REGIOCAST GmbH & Co. KG
59.	RADIO 21	NiedersachsenRock 21 GmbH & Co. KG
60.	radio B2	radio B2 GmbH
61.	RADIO BOB!	RADIO BOB GmbH & Co. KG
62.	RADIO BOB! rockt Schleswig-Holstein	NORA Nordostsee-Radio GmbH & Co. KG
63.	Radio Bollerwagen (Webradio)	Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG
64.	Radio Brocken	Funkhaus Halle GmbH & Co. KG
65.	Radio Chemnitz	BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG
66.	Radio Dresden	BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG
67.	Radio Erzgebirge	Erzgebirge Rundfunkgesellschaft mbH & Co. KG
68.	radio ffn	Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG
69.	RADIO HANNOVER 87.6	KMWS-Media Hannover GmbH & Co. KG
70.	Radio Homburg	Radio Homburg GmbH
71.	Radio Horeb	Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e. V.
72.	Radio Idar-Oberstein	Radio Idar-Oberstein Rundfunk GmbH
73.	Radio Lausitz	Radio Görlitz GmbH & Co. Studiobetriebs KG
74.	Radio Leipzig	BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG
75.	Radio Neunkirchen	Radio Neunkirchen GmbH
76.	Radio Nienburg Mittelweser	Radio Nienburg Mittelweser GmbH
77.	Radio Oldenburg	Radio Oldenburg UG
78.	Radio Osnabrück	teutoRADIO Osnabrück GmbH
79.	Radio Paloma	UNITCOM GmbH
80.	Radio Pirmasens	Antenne Südwestpfalz GmbH
81.	RADIO PSR	Privater Sächsischer Rundfunk GmbH
82.	RADIO REGENBOGEN	Radio Regenbogen Hörfunk in Baden GmbH & Co. KG
83.	Radio Roland	Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG
84.	Radio Saarbrücken	Radio Saarbrücken GmbH
85.	RADIO SALÜ	RADIO SALÜ Euro-Radio Saar GmbH

ANLAGE A

86.	radio SAW	SAH Sachsen-Anhalt Hörfunkproduktionsgesellschaft mbH & Co. KG
87.	radio SAW - saw-musikwelt (Webradios)	SAH Sachsen-Anhalt Hörfunkproduktionsgesellschaft mbH & Co. KG
88.	radio sunshine live	RNO Rhein-Neckar-Odenwald-Radio GmbH & Co. KG
89.	Radio TEDDY	Radio TEDDY GmbH & Co. KG
90.	Radio Ton Baden-Württemberg	Radio TON-Regional Hörfunk GmbH & Co. KG
91.	Radio Ton Heilbronn/Franken	Radio TON-Regional Hörfunk GmbH & Co. KG
92.	Radio Ton Ostwürttemberg	Lokalradio Ostwürttemberg GmbH & Co. KG
93.	radio TOP 40	ANTENNE THÜRINGEN GmbH & Co. KG
94.	Radio Zwickau	BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG
95.	Radio/TeleFFH (Webradios)	Radio / Tele FFH GmbH & Co. Betriebs-KG
96.	Radio38	Radio 38 GmbH & Co. KG
97.	RauteMusik.FM (Webradios)	RauteMusik GmbH
98.	REGENBOGEN ZWEI	Radio Regenbogen Hörfunk in Baden GmbH & Co. KG
99.	RHH-Radio Hamburg	Radio Hamburg GmbH & Co. KG
100.	ROCK ANTENNE	Rock Antenne GmbH & Co. KG
101.	ROCKLAND RADIO	Radio RocklandPfalz GmbH & Co. KG
102.	ROCKLAND SACHSEN-ANHALT	SAH Sachsen-Anhalt Hörfunkproduktionsgesellschaft mbH & Co. KG
103.	RPR1.	RPR Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG
104.	RTL RADIO – Deutschlands Hit-Radio	CLT-UFA société anonyme
105.	SILVACAST Webradios	SILVACAST GmbH
106.	Spreeradio 105,5	RTL Radio Center Berlin GmbH
107.	STAR FM Berlin	Berlin 87,9 Rundfunkveranstalter GmbH & Co. KG
108.	STAR FM Nürnberg	STAR FM NÜRNBERG GmbH & Co. KG
109.	top 100 station (Webradio)	Landes Medien GmbH
110.	VOGTLAND RADIO	VOGTLAND RADIO Rundfunkgesellschaft mbH u. Co. Studiobetriebs KG

ANLAGE B

12 Spitzenverbände

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.
Heinrich-Albertz-Haus, Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin
Telefon: 030/26309-0 Telefax: 030/26309-32599
www.awo.org

Bundesverband Deutscher Privatkliniken e. V.
Friedrichstraße 60, 10117 Berlin
Telefon: 030/2400899-0, Telefax: 030/2400899-30
www.bdpk.de

Deutscher Caritasverband e. V.
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon: 0761/200-0 Telefax: 0761/200-572
www.caritas.de

Deutscher Landkreistag
Lennéstraße 11, 10785 Berlin
Telefon: 030/590097-309, Telefax: 030/590097-400
www.landkreistag.de

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.
Oranienburger Straße 13 - 14, 10178 Berlin
Telefon: 030/24636-0, Telefax: 030/24636-110
www.paritaet.org

Deutscher Städte- und Gemeindebund
Marienstraße 6, 12207 Berlin
Telefon: 030/77307-0, Telefax: 030/77307-200
www.dstgb.de

Deutscher Städtetag
Gereonstraße 18 - 32, 50670 Köln
Telefon: 0221/3771-0 Telefax: 0221/3771-128
Hausvogteiplatz 1, 10117 Berlin
Telefon: 030/37711-0, Telefax: 030/37711-999
www.staedtetag.de

Deutsches Rotes Kreuz e. V.
Carstennstraße 58, 12205 Berlin
Telefon: 030/85404-0 Telefax: 030/85404-450
www.drk.de

Deutsche Rentenversicherung Bund
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Telefon: 030/8651, Telefax: 030/86527240
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/

Diakonie Deutschland e.V.
Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin
Telefon: 030/65211-0, Telefax: 030 65211-3333
www.diakonie.de

Verband der Universitätsklinika Deutschlands e. V.
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
Telefon: 030/3940517-0 Telefax: 030/3940517-17
www.uniklinika.de

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.
Hebelstraße 6, 60318 Frankfurt a. M.
Telefon: 069/944371-0 Telefax: 069/494817
www.zwst.org

16 Landeskrankenhausgesellschaften

Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e. V.
Hauptgeschäftsführer Matthias Einwag
Birkenwaldstraße 151, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711/25777-0 Telefax: 0711/25777-99
www.bwkg.de

Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.
Geschäftsführer Siegfried Hasenbein
Radlsteg 1, 80331 München
Telefon: 089/290830-0 Telefax: 089/290830-99
www.bkg-online.de

Berliner Krankenhausgesellschaft e. V.
Geschäftsführer Uwe Slama
Hallerstraße 6, 10587 Berlin
Telefon: 030/330996-0 Telefax: 030/330996-66
www.bkgev.de

Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e.V.
Geschäftsführer Dr. Jens-Uwe Schreck
Zeppelinstraße 48, 14471 Potsdam.
Telefon: 0331/27553-0 Telefax: 0331/27553-21
www.lkb-online.de

Krankenhausgesellschaft der Freien Hansestadt Bremen e.V.
Geschäftsführer Uwe Zimmer
Anne-Conway-Straße 10, 28359 Bremen
Telefon: 0421/24102-0 Telefax: 0421/24102-22
www.hbkg.de

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.
Geschäftsführerin Dr. Claudia Brase
Burchardstraße 19, 20095 Hamburg
Telefon: 040/251736-0 Telefax: 040/251736-40
www.hkgev.de

Hessische Krankenhausgesellschaft e.V.
Geschäftsführer Rainer Greunke
Frankfurter Straße 10-14, 65760 Eschborn
Telefon: 06196/4099-50 Telefax: 06196/4099-99
www.hkg-online.de

Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Geschäftsführer Wolfgang Gagzow
Wismarsche Straße 175, 19053 Schwerin
Telefon: 0385/48529-0 Telefax: 0385/48529-29
www.kgmV.de

Niedersächsische Krankenhausgesellschaft e.V.
Verbandsdirektor Helge Engelke
Thielenplatz 3, 30159 Hannover
Telefon: 0511/30763-0 Telefax: 0511/30763-11
www.nkgev.de

Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsführer Matthias Blum
Humboldtstraße 31, 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211/47819-0 Telefax: 0211/47819-99
www.kgnw.de

Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
Geschäftsführer Friedrich W. Mohr
Bauerngasse 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131/28695-0 Telefax: 06131/28695-95
www.kgrp.de

Saarländische Krankenhausgesellschaft e.V.
Geschäftsführer Dr. Thomas Jakobs
Talstraße 30, 66119 Saarbrücken
Telefon: 0681/92611-0 Telefax: 0681/55244
www.skgev.de

Krankenhausgesellschaft Sachsen e.V.
Geschäftsführer Dr. Stephan Helm
Humboldtstraße 2a, 04105 Leipzig
Telefon: 0341/98410-0 Telefax: 0341/98410-25
www.kgs-online.de

Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsführer Dr. Gösta Heelemann
Magdeburger Straße 23, 06112 Halle/Saale
Telefon: 0345/21466-0 Telefax: 0345/2021695
www.kgsan.de

Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein e.V.
Geschäftsführer Bernd Krämer
Feldstraße 75, 24105 Kiel
Telefon: 0431/88105-0 Telefax: 0431/88105-15
www.kgsh.de

Landeskrankenhausgesellschaft Thüringen e. V.
Geschäftsführer Rainer Poniewaß
Friedrich-Ebert-Straße 63, 99096 Erfurt
Telefon: 0361/55830-0 Telefax: 0361/55830-19
www.lkhg-thueringen.de

GEMA Fragebogen**zur Weiterleitung von Programmsignalen zum Empfang in Kranken- und Patientenzimmern von Krankenhäusern, Kliniken und ähnlichen Einrichtungen**

Aufgrund der Änderung des Gesamtvertrages zwischen der VG Media und der DKG auf Bundesebene ist nunmehr ein tatsächliches Zählen der Geräte in den Kranken- und Patientenzimmern erforderlich. Auf der Grundlage der Angaben in diesem Fragebogen erfolgen eine Neuberechnung sowie der Abschluss eines neuen Einzellizenzvertrages zwischen dem einzelnen Krankenhausträger und der GEMA für die VG Media.

Allgemeine Fragen zur Einrichtung:

Besteht eine Gemeinwohlverpflichtung gemäß § 52 AO in Verbindung mit § 67 AO für Ihre Einrichtung?

- Ja, bitte aktuellen Nachweis beifügen;
 Nein

Fragen zur Nutzung in der Einrichtung:

1. Anzahl der Zweibettzimmer mit zwei Empfangsgeräten (ein Gerät pro Bett): _____
 Anzahl der Dreibettzimmer mit drei Empfangsgeräten (ein Gerät pro Bett): _____
 Anzahl der Vierbettzimmer mit vier Empfangsgeräten (ein Gerät pro Bett): _____
 Anzahl der Fünfbettzimmer mit fünf Empfangsgeräten (ein Gerät pro Bett): _____
 Anzahl der Sechsbettzimmer mit sechs Empfangsgeräten (ein Gerät pro Bett): _____
2. Bei Mehrbettzimmern, in denen weniger Empfangsgeräte als Betten, mindestens aber zwei Empfangsgeräte bereitgestellt werden, ist die Anzahl der bereitgestellten Empfangsgeräte maßgeblich.
 Anzahl Empfangsgeräte in solchen Zimmern: _____
3. Anzahl der Mehrbettzimmer mit nur einem Empfangsgerät zum gemeinsamen Empfang von Fernseh-/Hörfunkprogrammen: _____
4. Anzahl der Einzelzimmer mit Empfangsgerät: _____

Ausfüllhilfe:

Befindet sich an einem Patientenbett ein sog. Multimedia-Terminal o.ä., gilt dieses Terminal als ein Gerät.

Werden sog. Medien-Terminals / Multimedia-Terminal mobil vorgehalten und jeweils nach Bedarf am Bett angebracht, ist folgendes zu beachten: Übersteigt die Anzahl der in den Patientenzimmern vorhandenen Betten die Anzahl der insgesamt vorgehaltenen mobilen Terminals, ist die Anzahl der Terminals maßgeblich. Dies ist bei der Angabe der Anzahl der Zimmer insgesamt zu berücksichtigen.

Störreserven, die als Austauschgeräte lediglich vorgehalten werden, sind nicht in die Berechnung mit einzubeziehen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

